

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz über das Metzgereigeschäft ist am heimischen Schlachtrindermarkt mit den sommerlichen Temperaturen förmlich eingebrochen. Vermarkter reagieren nach dem Schieben der Anmeldungen nun auch vermehrt mit Preisabschlägen für Jungbullen. Weibliche Kategorien vor allem über das temporär begrenzte Erzeugerangebot stabil, auch hier zeigen sich verstärkt Absatzschwierigkeiten.
- Schlachtschweine** Trotz starker Absatzimpulse über den rasanten Start der Grillsaison bleibt die Preisentwicklung für die Erzeuger enttäuschend. Der Einbruch im Export belastet das Inlandsgeschäft mit zusätzlichen Mengen und die Kühlhäuser sind ausgelastet. Maßgebliche Vermarkter agieren fortwährend mit niedrigeren Hauspreisen und auch die Empfehlung der Erzeugergemeinschaften wurde zuletzt zurückgenommen.
- Ferkel** Am regionalen Ferkelmarkt wird von stabiler Nachfrage und flotten Absatzgeschäften berichtet. Entgegen dem bundesweiten Trend lassen sich dabei in der aktuellen Woche auch teils deutlich festere Erzeugerpreise durchsetzen.
- Nutzkälber** Am Nutzkälbermarkt bestimmt die saisonal belebte Nachfrage aus der Kälbermast das Marktgeschehen. Auch in der Bullenmast wird kontinuierlich eingestallt und das derzeit eher begrenzte Erzeugerangebot lässt sich weiterhin zu fest tendierenden Preisen über alle Qualitätsstufen hinweg vermarkten.
- Eier/ Geflügel** Die Verbrauchernachfrage am Eiermarkt hat sich saisonal und temperaturbedingt weiter abgeschwächt. Auch die Produktenindustrie ordert nur verhalten und das in Teilbereichen umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich nur mit weiteren Preiszugeständnissen platzieren. Lediglich die Gewichtsklassen XL und S sind knapper im Angebot und stabiler im Preis. Geflügel im Rahmen der Grillsaison mit starken Nachfrageimpulsen und festen Preistendenzen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt hält die stabile Geschäftsentwicklung für Brot- und Futtergetreide weiter an. Hauptgrund hierfür bleiben die Versorgungslücken der Futtermischer bis zur neuen Ernte und der entsprechende Deckungsbedarf. Die noch zu vermarktenden Restmengen in Erzeugerhand lassen sich problemlos und zu festen Preisen vermarkten. Braugerste und Roggen bleiben weitgehend vernachlässigt, aber auch hier werden zumindest behauptende Kurse gemeldet. Enttäuschend bleibt die Vermarktung von Raps, schwache Matifkurse und gedrosselte Verarbeitung der Mühlen drücken auf die Preise.
- Futtermittel** Nach dem nachhaltigen Preisanstieg der letzten Wochen gehen Markteteiligte nun von Korrekturen und größeren Preisschwankungen für Soja- und Rapsschrot aus. Im Fokus von Konsum und Handel bleibt der vordere, dringende Bedarf. Der Absatz an Mischfutter verläuft stetig, die Preise behaupten das zuletzt angestiegene Niveau.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln ist verhalten. Mit steigendem Spargelangebot werden die Sortimente vermehrt auf Frühkartoffeln umgestellt. Das könnte die Vermarktung altertümlicher Restbestände erschweren. Insbesondere überregional werden noch größere Lagerverräte gemeldet. Frühe Folienware hat sich bisher gut entwickelt. Im Ab-Hof-Verkauf könnten Ende Mai losschallige Frühkartoffeln zur Verfügung stehen. Mit festschaliger Ware wird ab Mitte Juni gerechnet. Preise zeigen wenig Änderung.

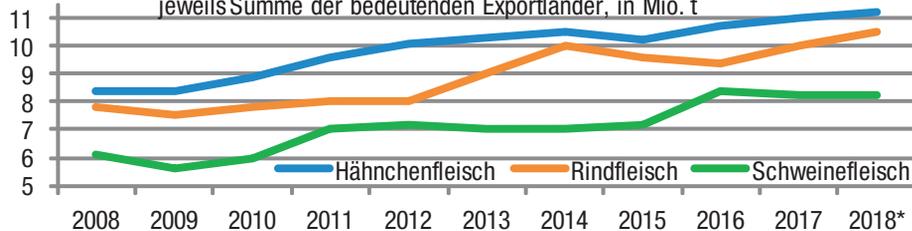
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

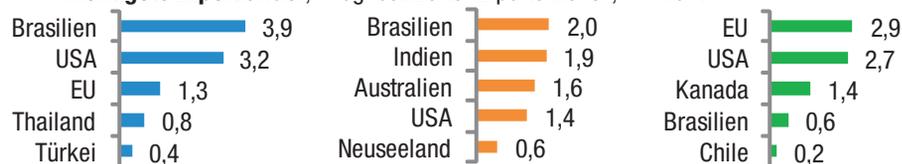


Fleischhandel - Globale Exporte,

jeweils Summe der bedeutenden Exportländer, in Mio. t

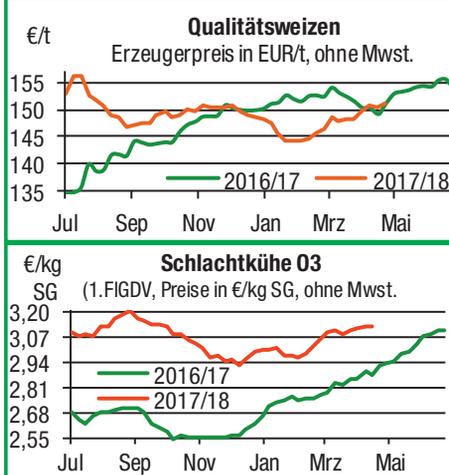


Wichtigste Exportländer, Prognostizierte Exporte 2018*, in Mio. t



Quelle: USDA, * Schätzung April 2018

Blick in den Markt



Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **23.04.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mai 18	28.140	163,00	163,75
Sep 18	10.479	166,25	167,75
Dez 18	6.248	170,00	171,25

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 18	6.465	340,50	342,50
Aug 18	6.472	343,00	342,00
Nov 18	1.057	348,25	347,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 18	348	162,25	164,75
Aug 18	101	168,00	169,00
Nov 18	56	167,50	167,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **23.04.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mai 18	55.137	138,55	137,29
Jul 18	85.577	142,45	142,27
Sep 18	15.191	148,08	147,76

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 18	0	160,00	165,00
Sep 18	0	159,25	164,25
Dez 18	0	163,25	168,25

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai. 18	109.983	121,76	121,74
Jul. 18	165.098	124,66	124,44
Sep. 18	43.653	127,07	126,75

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 24.04.2018	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	155,00 – 165,00	160,00	160,00	160,00 – 165,00	161,50	161,50	168,30	167,50	169,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 158,00	150,30	149,60	148,00 – 156,50	151,30	150,50	160,70	156,20	158,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	143,00 – 156,00	146,80	145,60	145,00 – 154,00	148,50	147,30	158,10	153,00	155,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	147,00 – 160,00	152,80	152,80	145,00 – 150,00	147,30	147,30	163,80	152,80	155,00
Futterroggen	122,50 – 135,00	128,90	128,90	120,00 – 130,00	125,10	125,10	138,00	129,50	133,50
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 180,00	172,00	172,00	180,00 – 200,00	189,20	189,30	178,30	194,50	196,90
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	175,00 – 192,00	-	-	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Futtergerste >62 kg/hl	142,00 – 152,50	145,20	143,20	140,00 – 150,00	143,70	140,40	153,90	150,00	151,90
Futterweizen	140,00 – 148,00	143,60	142,60	145,00 – 150,00	145,80	143,20	152,80	151,30	154,00
Qualitätshafer	142,00 – 143,00	142,50	142,50	-	-	-	157,00	-	-
Futterhafer	123,00 – 130,00	126,10	126,10	125,00 – 130,00	127,50	127,50	137,30	132,00	135,50
Körnermais	150,00 – 154,00	151,00	151,20	145,00 – 153,00	146,40	144,40	159,00	152,70	157,00
Triticale	135,00 – 144,00	138,90	138,70	142,00 – 149,00	143,70	140,60	146,80	149,60	150,80
Winterraps	315,00 – 328,00	320,80	325,70	320,00 – 330,00	327,00	329,10	329,50	331,60	336,00
Winterraps (Ernte '18)	310,00 – 315,00	312,70	315,00	315,00 – 320,00	318,80	320,20	-	-	-
Futtererbsen	170,00 – 180,00	175,00	175,00	160,00 – 185,00	168,30	168,30	181,00	174,80	-

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	12.04.2018	23.04.2018	20.04.2017	19.04.2018	17.04.2018	23.04.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	174,00 - 175,00	165,00 – 168,00	159,00 - 160,00	165,00 - 168,00	165,00 - 169,00	172,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	166,00 – 169,00	160,00 - 163,00	167,00 - 170,00	171,00 - 174,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	180,00 - 184,00	168,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	167,00 - 168,00	162,00 - 165,00	153,00 - 157,00	162,00 - 165,00	163,00 - 167,00	177,00
Brotroggen > 120 FZ	-	176,00 - 178,00	170,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	224,00 – 228,00	215,00 - 218,00	-	224,00 - 228,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	168,00	160,00 - 163,00	155,00	157,00 - 160,00	153,00 - 158,00	180,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	162,00	151,00 - 153,00	152,00	-	-	172,00
Mais	179,00	175,00 - 178,00	178,00	171,00 - 175,00	164,00 - 170,00	189,00
Raps	349,00 G	338,00 - 340,00	337,00 - 340,00	-	346,00 - 348,00	340,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	263,00 - 268,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	273,00 – 278,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	368,00 – 373,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	283,00 – 288,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	318,00 – 323,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	376,00 B	361,00 - 363,00	358,00 - 360,00	-	372,00 - 377,00	375,00
Rapsschrot	-	254,00 - 256,00	250,00 - 255,00	-	-	253,00
Weizenkleie	-	109,00 - 113,00	120,00 - 122,50	-	101,00 – 105,00	-
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	178,00 B	178,00 - 179,00	-	-	-	178,50

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 24.04.18 bis 02.05.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 8.952 Schlachtzeitraum: 16.04 – 22.04.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1353	3,96-4,21	4,02	427,00	4,04
	U 3	484	3,94-4,10	4,01	446,00	4,02
	R 2	764	3,85-4,48	3,97	378,00	4,00
	R 3	202	3,77-4,29	3,97	401,00	4,01
	O 2	193	3,22-3,66	3,59	338,00	3,65
	O 3	110	3,48-3,70	3,62	370,00	3,58
	P 2	21	2,71-2,97	2,84	284,00	2,93
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.283	-	3,95	407,00	3,95
Kühe	R 3	460	3,25-3,46	3,36	372,00	3,36
	O 1	265	2,61-3,03	2,96	283,00	2,95
	O 2	412	2,94-3,17	3,10	301,00	3,08
	O 3	503	3,04-3,25	3,13	331,00	3,13
	O 4	134	3,08-3,29	3,17	377,00	3,20
	P 1	597	2,22-2,39	2,32	235,00	2,35
	P 2	227	2,45-2,66	2,54	264,00	2,55
	P 3	92	2,45-2,88	2,63	285,00	2,61
		E-P insg.	3.410	-	3,22	307,00
Färsen	R 3	597	3,69-4,06	3,77	316,00	3,82
	O 3	171	2,97-3,55	3,16	289,00	3,13
	O 4	53	2,98-3,30	3,15	332,00	3,21
	P 2	45	2,22-2,52	2,37	220,00	2,35
	P 3	20	2,30-2,67	2,48	246,00	2,42
	E-P insg.	1.987	-	3,63	317,00	3,63

Schlachtzeitraum: 16.04 – 22.04.18 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,89 – 4,05	3,94	3,98	438,50	3,96 – 4,08	4,00	4,04	449,10
	R 3	3,85 – 4,00	3,91	3,93	393,00	3,89 – 4,00	3,92	3,95	413,50
	O 3	3,51 – 3,76	3,66	3,66	356,30	3,71 – 3,77	3,73	3,76	383,70
Kühe	R 3	3,31 – 3,43	3,36	3,38	366,50	3,32 – 3,43	3,34	3,35	371,70
	O 3	3,06 – 3,19	3,13	3,14	324,40	3,19 – 3,24	3,21	3,20	332,10
	P 1	2,25 – 2,51	2,35	2,36	237,90	2,37 – 2,44	2,41	2,40	241,20
Färsen	R 3	3,68 – 3,79	3,74	3,74	324,10	3,56 – 3,70	3,62	3,68	326,90
	O 3	3,05 – 3,18	3,14	3,13	286,40	3,09 – 3,22	3,15	3,17	291,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	16.04 – 22.04.18			23.04 – 29.04.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	344	30-145	105	101	414	70 – 155	100	95
Holstein rbt.	18	74-139	113	105	52	80 – 160	104	99
Kreuzungen	24	110-280	190	184	14	150 – 300	218	214
Fleckvieh	11	199-387	289	287	9	90 – 180	153	154
3. Qualität	14	6-60	32	27	14	15 – 55	36	56
Mutterkälber								
Holstein	14	20-50	35	25	3	50 – 90	63	44
Kreuzungen	6	130-177	146	125	4	100 – 140	118	116
3. Qualität	-	-	-	-	5	10 – 40	20	30

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 16.04 – 22.04.18 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,60 (- 0,04)	5,25 (- 0,03)	5,15 (+ 0,01)
Mutterkälber	2,96 (± 0,00)	3,08 (+ 0,03)	2,80 (± 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	24.04.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,70 – 3,97	3,70 – 4,01
Kühe O3	2,80 – 3,17	2,80 – 3,17
Färsen R3	3,60 – 3,77	3,60 – 3,82
Färsen O3	2,95 – 3,16	2,95 – 3,15

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **23.04 – 29.04.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,65 – 2,85
Klasse 2 jung, fleischig :	2,45 – 2,65
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,95 – 2,45

Tendenz: Höhere Preise nur für Lämmer der neuen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **16.04 – 22.04.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	355	20,40	4,96-6,30	5,90

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **23.04.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 18	0	238,00	220,50
Sep 18	0	216,00	209,50
Dez 18	0	220,00	207,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **23.04.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 18	25.432	334,49	336,26
Jul 18	47.471	338,45	340,00
Aug 18	7.677	338,36	339,47

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **23.04.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 18	0	1323,00	1293,00
Mai 18	0	1502,00	1300,00
Jun 18	0	1510,00	1337,00

Butter, Menge: 5 t,

Apr 18	0	5450,00	5183,00
Mai 18	0	5600,00	5725,00
Jun 18	0	5606,00	5525,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	16.04 – 22.04.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (29 Betriebe, 64.722 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95-1,53	1,47-1,83	1,43-2,68	1,29-2,92	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,05	1,51	1,50	1,45	1,51	1,51
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,90	430,50	43,73	5,63	-	-
		-	61,80	58,00	53,40	59,40	59,40
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.178 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92-1,01	1,48-1,56	1,43-1,49	1,18-1,38	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,98	1,49	1,48	1,38	1,47	1,48
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,27	37,00	49,04	12,84	-	-
		-	61,86	57,74	53,29	58,53	58,50
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 341.555 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04 – 1,09	1,42 – 1,54	1,39 – 1,48	1,23 – 1,36	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,08	1,47	1,42	1,29	1,45	1,46
	Muskelfleisch-Anteil in %	2,38	67,35	26,10	3,63	-	-
		-	63,70	58,40	53,60	61,90	61,90
Hessen (5 Betriebe, 2.875 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98-1,10	1,43-1,51	1,44-1,48	1,27-1,36	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,02	1,48	1,46	1,33	1,47	1,48
	Muskelfleisch-Anteil in %	0,66	54,54	35,34	6,85	-	-
		-	62,41	58,06	53,19	60,45	60,17

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 24.04.2018

Spanne: 1,42 - 1,44 Vorw.: 1,45 - 1,47

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 18.04.2018

Spanne: 1,39 - 1,42 Vorw.: 1,42 - 1,45

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
24.04.2018	1,47	1,46 - 1,47	- 0,02

ISN-Markt	Median	Spanne	zur Vorw.
13.04.18-19.04.18	1,49	1,48 - 1,48	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 18.04.18 (19.04. – 25.04.18)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,42 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,42 - 1,45 (Vw.: 1,45 - 1,48)

FOM-Basispreis: 1,42 €/kg SG (Vw.: 1,45)

Vermarktungsmenge: 226.900 (z. Vw.: + 2.800)

M-Sauenpreis (18.04.18): 0,98 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: - 0,03 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 23.04 – 29.04.18

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	50,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	31,50 --- 38,26	± 0,00 --- - 0,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	56,75 --- 59,60	± 0,00 --- - 0,30	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.04 – 22.04.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.771	49,50 - 54,40	51,79	- 0,69	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.170	31,50 - 38,56	33,50	+ 1,69	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.370	56,75 - 59,90	56,96	- 0,29	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	16.04 – 22.04.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.716	158.939	14.343
Ø-Preis in € / St.		58,00	48,00	31,50
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	42,00 - 53,50	31,20 - 33,70
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 16.04 – 22.04.18

Gemeldete Tiere: 521 je/kg LG: 1,33

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,67

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 23.04 – 29.04.18

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,34 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,69 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 16.04 – 22.04.18

8.388 Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

Grundpreis¹⁾ 41,00 - 48,00 46,60 (47,07)

50er Gruppe²⁾ 44,00 - 57,17 52,60 (53,17)

100er Gruppe²⁾ 49,00 - 59,46 55,52 (56,06)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.04.2018	13.04.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.645,00 – 1.900,00	1.260,00 - 1.805,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.050,00	1.354,00 - 1.900,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.860,00 – 2.100,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 360,00	273,00 - 344,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	250,00 – 269,00	239,00 - 270,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	235,00 – 249,00	220,00 - 329,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	235,00 – 263,00	231,00 - 227,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 360,00	260,00 - 311,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 320,00	240,00 - 304,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	235,00 – 305,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	365,00 – 416,50	323,50 - 416,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	310,00 – 355,00	311,00 - 353,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	325,00 – 395,00	305,00 - 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	300,00 – 357,50	285,00 - 339,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	266,00 – 317,50	259,00 - 310,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 335,00	260,00 - 341,00
0,38 % Methionin	o	445,00 – 630,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	335,00 – 335,00	315,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	319,50 – 360,00	295,00 - 339,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	311,50 – 360,00	290,00 - 335,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	395,00 – 421,00	585,00 - 585,00
Sojaschrot, 48% RP	x	420,00 – 446,00	380,00 - 421,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	585,00 - 585,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	270,00 – 296,00	264,00 - 296,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	205,00 – 245,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	260,00 – 331,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		130,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00 – 135,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	30.04 – 06.05.18
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,70
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof	258,80
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	23.04 – 29.04.18
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	53,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe		23.04.2018
und Ober-schwaben	in € / St.	Tendenz
	Spanne	Ø
200 Gruppe ²⁾	50,00 – 54,00	52,10
		± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	16.04 – 22.04.18
348,00 – 365,00 €/Tier	Median: 356,50 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Fließem: 03.05.18	Alsfeld: 08.05.18
Hammm: 08.05.18	---
Alsfeld: 08.05.18	---
Krefeld: 23.05.18	---
Kälber	Absetzer
Münster: 03.05.18	Alsfeld: 16.05.18
Fließem: 09.05.18	Alsfeld: 22.08.18
Alsfeld: 16.05.18	Alsfeld: 12.09.18
Münster: 23.05.18	Alsfeld: 26.09.18
Schafe	
---	---

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. April 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 23.04 – 29.04.18			Hessen vom: 16.04 – 22.04.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung , an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.							
XL	15,75 – 15,75	15,75	–	18,00	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
L	13,00 – 13,00	13,00	–	16,00		24.04.2018	17.04.2018
M	11,50 – 11,50	11,50	–	15,00	XL	24,75	25,00
S	-	-	-	-	L	19,75	20,00
aus Bodenhaltung , an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,25	19,50
XL	16,00 – 21,00	17,74	14,00 - 24,05	18,12	S	15,25	15,50
L	13,30 – 25,00	14,43	10,75 - 21,50	15,16	Tendenz: ausgeglichen schwächer		
M	11,00 – 24,00	13,04	10,00 - 20,00	13,70	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	8,72	6,60 - 14,55	8,69	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						24.04.2018	17.04.2018
XL	24,00 – 32,00	27,47	19,00 - 31,00	24,40	XL	26,75	27,00
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 - 28,00	21,90	L	23,25	23,50
M	16,00 – 24,00	20,94	14,00 - 26,00	19,00	M	22,75	23,00
S	10,00 – 15,00	12,23	10,00 - 20,50	13,56	S	18,75	19,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen schwächer		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 24.04.18 bis 02.05.18

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.04 – 22.04.18		26.04.2018		26.04.2018	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,50 – 1,51	1,50 – 1,51	–	–	3,10	3,10
Elstar	1,51 – 1,65	1,55 – 1,65	–	–	3,10	3,10
Gala	1,32	1,25	–	–	–	–
Jonagold	1,30 – 1,70	1,26 – 1,70	–	–	–	3,15
Spargel (kg)						
Spargel weiß (kg)	6,03	9,29	–	–	9,95 – 11,95	–
Spargel violett	5,20	–	–	–	8,95	–
Spargel grün	5,90	–	–	–	10,50 – 10,95	–
Rhabarber	–	–	–	–	3,58	–
Erdbeeren (kg)	6,94	7,16	–	–	–	–
Gemüse, Salat, Kräuter						
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,95	4,95
Asiasalat (kg)	–	–	9,8	11,85	12,88	12,95
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,33	1,38	1,39	1,50
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,32	1,38	1,45	1,63
Kopfsalat (Stk)	0,84	0,81	1,32	1,38	1,51	1,75
Eisbergsalat (Stk)	–	–	–	–	–	–
Feldsalat (kg)	–	–	–	11,75	12,5	17,95
Chinakohl (kg)	–	–	–	–	–	–
Minigurken (kg)	2,09	2,15	3,80	4,60	4,20	4,20
Schlangengurken(kg)	1,15 – 1,29	1,11 – 1,24	–	–	–	–
Spinat (kg)	–	–	4,50	5,50	4,80	–
Spinat, Babyleaf (kg)	–	–	–	–	–	–
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,00	6,00
Möhren, gew. (kg)	0,68	0,66	0,75	0,75	1,38	1,36
Radieschen (Bd)	–	–	0,70	0,70	1,09	1,19
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,60	2,60
Knollensellerie (kg)	–	–	–	–	1,60	1,60
Lauch (kg)	0,88	0,94	2,40	2,40	2,70	2,73
Kirschtomaten (kg)	0,47	–	–	–	–	–
Rispen Tomaten (kg)	2,88	2,81	–	–	–	–
Zwiebeln (kg)	0,34	0,35	–	–	1,33	1,36
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,15	–
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	–
Thymian (Topf)	–	–	–	–	–	–
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,93	0,95	0,99	0,99

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **26.04.2018**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,49 - 2,99	2,66
Chicoree (kg)	6,95 - 11,00	9,11
Asiasalat (kg)	21,00 - 25,00	23,00
Postelein (kg)	-	25,00
Rucola (kg)	19,90 - 26,50	22,83
Eichblattsalat (Stk)	2,25 - 2,95	2,67
Kopfsalat (Stk)	2,40 - 2,99	2,63
Feldsalat gew. (kg)	-	22,69
Schlangengurken (Stk)	-	-
Minigurken (kg)	7,95 - 8,95	8,45
Spinat Babyleaf (kg)	-	19,90
Tomaten (kg)	-	-
Rhabarber (kg)	4,59 - 8,95	6,85
Mangold (kg)	-	4,95
Spargel, weiß (kg) 12 mm+	16,00 - 19,95	17,98
Spargel, weiß (kg) 18 mm+	18,00 - 22,75	20,38
Spargel, grün (kg) 12 mm+	-	23,50
Kohlrabi (kg)	-	-
Rotkohl (kg)	1,95 - 2,59	2,38
Spitzkohl (kg)	-	-
Weißkohl (kg)	1,95 - 2,79	2,42
Wirsing (kg)	-	-
Fenchel (kg)	-	-
Möhren gew. (kg)	1,95 - 2,75	2,25
Pastinaken (kg)	3,95 - 5,95	4,85
Rettich schwarz (kg)	-	2,29
Rote Bete (kg)	2,00 - 2,79	2,46
Sellerie, Knollen- (kg)	2,75 - 3,65	3,02
Knoblauch (kg)	-	-
Lauch (kg)	4,00 - 5,95	4,91
Zwiebeln (kg)	2,20 - 2,75	2,50
Steckrüben (kg)	-	-
Topinambur (kg)	4,19 - 4,70	4,45
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 - 7,95	7,40
Petersilie kraus (Bd)	1,65 - 1,95	1,85
Bärlauch (Bd)	1,69 - 2,79	2,12
Dill (Bd)	-	-
Kresse (Schale)	0,85 - 1,19	0,98
Rosmarin (Bd)	1,50 - 1,79	1,65
Thymian (Topf)	-	2,50
Schnittlauch (Bd)	1,65 - 1,99	1,83

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



23.04.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	11,00	15,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	14,00	11,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 70,00	48,00 - 64,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 70,00	48,00 - 64,00	44,00 - 60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	17,50 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	17,00 - 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	44,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **23.04.2018**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 18	9	57,00	60,00
Jun 18	3	84,00	91,00
Nov 18	0	95,00	95,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.04.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,00 – 23,20	19,50 – 22,00	22,50 – 23,90	19,90 – 22,30
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 30,00	27,00 – 28,50	27,30 – 30,75	26,30 – 27,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,00 – 21,80	18,50 – 20,00	17,90 – 19,00	16,30 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,00 – 42,50	39,00 – 41,50	38,90 – 42,30	37,60 – 41,90
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,50 – 35,75	34,75 – 35,00	33,80 – 36,00	32,30 – 34,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,80 – 26,70	24,30 – 27,00	24,50 – 26,25	23,00 – 25,25
60er Kali 60 % K2O	30,00 – 34,00	28,50 – 33,00	31,00 – 32,25	29,50 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	17,40 – 17,40	16,00 – 16,00	14,80 – 15,00	12,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00	37,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00	22,00	19,50 – 24,95	17,70 – 22,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,80 – 26,00	23,00 – 24,60	25,00 – 25,95	23,40 – 24,80
Alzon, 46 % N	34,25 – 35,50	32,90 – 34,50	32,90 – 34,50	32,10 – 32,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,50 – 2,65	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,30	28,50 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	32,80 – 32,80	32,00 – 32,00	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	31,20 – 32,00	29,50 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	30,50 – 33,00	30,00 – 30,50	30,20 – 32,60	28,40 – 31,00

Am Düngemarkt bleiben die Preise weitgehend unverändert. Die Düngemaßnahmen sind im vollen Gange und in den Rapsbeständen bereits abgeschlossen. In dieser Woche dürfte die Schossergabe ausgebracht werden. Vereinzelt kommt es zu Käufen aus der Landwirtschaft. Mit etwas mehr Belegung wird für die Abschlussgabe gerechnet. Bis Ende Mai werden keine wesentlichen Preisänderungen erwartet. Die Marktbeteiligten rechnen aber im neuen Wirtschaftsjahr mit sinkenden Kosten. Insbesondere N-Dünger könnten deutlich günstiger zu beziehen sein, da der Wirtschaftsdünger eine größere Rolle spielen wird. Zu dem müssen die Düngelager geräumt werden, um Lagerraum für die Ernte bereit zustellen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen